

# Herstellung von Saniärporzellan



1. Zu erst werden die Rohstoffe also, Ton ,Kaolin, Feldspat und Quarzsand mit Wasser in einem Mischbottich zusammen vermischt.
2. Wenn sich alles gut vermischt hat kommt die Masse in ein Vibrationssieb, dass sich keine Bröckchen bilden und das Endprodukt schädigen könnten.
3. Nach dem Sieb kommt das Rohprodukt in noch einen Bottich, der ständig in Bewegung bleibt, so dass die Masse nicht zu früh aushärtet. Von dort aus geht es weiter in einen Druckbehälter, der die Masse in die Gipsform presst.
4. Die Gipsformen kommen in die Trocknungsanlage, wo sie aushärten und von Arbeitern aus gepackt werden und auf ein Förderband legen.
5. Mit dem geht es Richtung Glaserei. Dort können auch gleich verschiedene Farbstoffe beigemischt werden, die nur für den Optischeindruck dienen.
6. Die halb fertigen WC, Biets, Waschtische, u.s.w. kommen auf einen Ofenwagen, der alle Stücke durch den Tunnelofen fährt. Der Wagen muss sehr Hitzebeständig sein, denn die Fahrt geht 20 Stunden bei ca. 1250°C.
7. Nach dieser Höllenfahrt kommen die fast fertigen Stücke nur noch zum Schleifen und dann zum Prüfen, ob auch wirklich alles in Ordnung ist und so in den Versand kommen darf.